

Unbekannt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 21

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-613808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hotel Acker Wildhaus

6 Nebelspalter-Karikaturisten
stellen aus

René Fehr
Jürg Furrer
Christoph Gloor
Hans Moser
Jules Stauber
Hanspeter Wyss

2. Mai bis 10. Juli 1977

TROOST
HOLLAND'S
most comfortable tobacco



TROOST SPECIAL • TROOST AROMATIC
BEST TOBACCOS OF HIGHEST QUALITY

Hanspeter Wyss
zeigt Cartoons
aus dem Nebelspalter
7. Mai bis 5. Juni 1977



Galerie Brättligäu
Kronenplatz Lenzburg

Öffnungszeiten:
Donnerstag 16-18 und 19-21 Uhr
Freitag 16-18.30 Uhr
Samstag 15-17 Uhr
Sonntag 10-12 Uhr

(Pfungstsonntag geschlossen)



Wo de Innerrhoder Landamme de Orde «Wider den tierischen Ernst» öbecho het, ischt em dröberabi en alte Amtsma vekoo, het em grateliet ond gsäät zom: «Du, Remo, i gratelieder zo dim Ding, hoffetli gohts der nüd, wies mer gange ischt dozmol, wo n i Hoptme wode bi, do het mer e Puuremannli grateliet: «I grate-lieder Hoptme», hett er gsäät, «me het doch au efange e schuuligi Uswahl.» *Sebedoni*

Aether-Blüten

In der Talk-Sendung «Persönlich» aus dem Studio Zürich sagte James Schwarzenbach auf die Frage, warum er in keinem Verwaltungsrat sitze: «Bi däre Politik, won ich betribe ha, hät mich keine wölle!» *Ohohr*

Unbekannt

«Mr. Jones», beginnt der schüchterne junge Mann, «ich möchte ... ich wollte Sie bitten ... ich wollte mir die Frage erlauben ...»

«Ja, mein lieber Freund, Sie können sie haben», sagt der Vater und klopft dem Jüngling auf die Schulter.

«Was haben? Wen haben?»
«Meine Tochter natürlich. Das haben Sie doch sagen wollen?»
«Ach, nein», erwidert der junge Mann, «ich wollte Sie nur fragen, ob Sie mir fünfzig Dollar leihen könnten?»

«Ihnen fünfzig Dollar leihen?» schreit der Vater. «Ich kenne Sie doch kaum!»

Das Zitat

Die Frauenseele ist ein Tribunal, das nicht von Rechts wegen, sondern im Gnadenwege entscheidet. *Nestroy*

2000 Jahre

In dem altrömischen Theater von Orange wurde König Oedipus gespielt. Nach der Vorstellung fragt ein amerikanischer Milliardär den Regisseur:

«Was würde es kosten, diese ganze Aufführung mit allem Drum und Dran in Amerika zu wiederholen?»

«O nur zweitausend Jahre», erwidert der Regisseur.

Konsequenztraining

Die Welt dreht sich tatsächlich. Früher versuchten kluge Frauen einen Mann mit Auto zu erwischen. Heute schaut der clevere Mann nach einer Frau mit Auto aus. Vielleicht sind es auch nur die Pneu, die sich drehen ... *Boris*

Lange Sitzung

Es war eine lange Sitzung, und der Maire und der Schmied sind nicht mehr ganz fest auf den Beinen, als sie den Heimweg antreten.

«Sieh nur», sagt der Schmied nach einer Weile, «sieh nur die Sterne da über uns. Wie klein man sich da vorkommt!»

«Ja, ja», erwidert der Maire, «und wenn man bedenkt, dass das doch nur die Sterne über Ville-neuve sind!»

Lehrmeister Molière

Ein Geiziger sagte nach der Vorstellung von Molières «L'Avare»: «Es ist viel Gutes an diesem Stück, und man kann nur profitieren, wenn man die gesunden Geschäftsprinzipien anwendet, die darin enthalten sind.»

GIOVANNETTI

BEFRAGUNG AM KAMINFEUER

«Die Schöpfung ist offenbar sehr unvollkommen.»
«Das goldene Zeitalter wird anbrechen, wenn sie so vollkommen sein wird, wie du selbst zu sein glaubst.»



Reklame

Diese Tablette ist stärker als Ihr Kopfweh

Und sie hilft schnell. Auch bei Zahnschmerzen, Monatsbeschwerden, rheumatischen Beschwerden und fieberhaften Erkältungen. Schon bald nach der Einnahme der Spalt-Tablette fühlt man sich erleichtert. Aber das allein kann ihren Erfolg nicht ausmachen. Die Wirkstoffe der Spalt-Tablette sind nicht nur jahrzehntelang bewährt, sondern auch gut kombiniert. Diese besondere Kombination ist einer der Gründe für ihren besonderen Erfolg. Spalt schont den Magen. Spalt hilft schnell. Sie erhalten Spalt-Tabletten in Apotheken und Drogerien.